



**Protokoll der 2. Beiratssitzung der EU-Förderperiode 2014 – 2020  
der AktivRegion Alsterland am 14.01.2016**

**Beginn:** 10.05 Uhr  
**Ende:** 11.55 Uhr  
**Ort:** Gut Wulksfelde, 22889 Tangstedt, Wulksfelder Damm 15

**Teilnehmer:**

Nachname	Vorname	Institution	
<b>private</b>			
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Süfeld	x
Geist	Angela	Privat	x
Letz	Norbert	Privat	x
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	x
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	x
		<b>Anzahl WiSo-Partner</b>	<b>5</b>
<b>öffentliche</b>			
Gundlach	Bernd	LVB Amt Bargtheide-Land	x
Schütt	Hans-Hermann	BGM Wakendorf II	x
		<b>Anzahl öffentliche Partner</b>	<b>2</b>
<b>Regionalmanagement</b>			
Wolff	Imke	AgendaRegio	x
Zeis	Sabine	AgendaRegio	x

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 30.09.2015
3. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Überarbeitung der Richtlinien und Erarbeitung eines Flyers für den Jugendfördertopf
5. Arbeitsgruppe Regionale Produkte
6. Projektvorschläge für die Regionalkonferenz Klimaschutz am 26.02.2016 in Bad Oldesloe
7. Verschiedenes



### **Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Letz eröffnet um 10:05 die Sitzung, begrüßt die Beiratsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da der Beirat vollständig erschienen ist.

### **Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 30.09.2015**

Das Protokoll vom 30.09.2015 wird in seiner vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle**

Präsentation zur Beiratssitzung vom 14.01.2016 / Folie 5 - 9

Frau Wolff stellt die fertige Bildungslandkarte vor und berichtet über die persönliche Verteilung der Karten an Schulen und außerschulische Lernorte. Die Bildungslandkarte steht auch auf der Homepage der AktivRegion zum Download zur Verfügung.

Vom Beirat kommt der Wunsch, die Bildungslandkarte auf der Homepage interaktiv zur Verfügung zu stellen. Praktisch wären auch ein QR-Code auf der Karte oder die Karte als Faltplan zum Mitnehmen. Diese Fragen wurden bereits auch in der Arbeitsgruppe Bildungslandkarte diskutiert. Die technische Umsetzung incl. Kosten wird durch das Regionalmanagement geklärt. Eine Weiterführung der Arbeitsgruppe ist geplant, auch, um sich mit anderen AktivRegionen zu vernetzen und die Bildungslandkarte evtl. über die Alsterland-Grenzen auszuweiten.

Frau Wolff informiert über die ersten Ergebnisse der EU-Kommissions-Prüfung für die Förderperiode 2007 – 2013 und die ersten Erkenntnisse zum neuen Antragsverfahren und den erfolgten Projektanträgen.

Frau Wolff weist darauf hin, wie wichtig die Beratung und Begleitung der Akteure und die Vorprüfung der Projektanträge durch das Regionalmanagement ist. Darum müssen Projektanträge spätestens 4 Wochen vor der Beirats-/Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Es kommt die Frage auf, ob die im Auftrag an das RM eingeplante Zeitvorstellung für die Projektantragstellung hinkommt. Frau Wolff erklärt, dass es vor Weihnachten ein großes Arbeitsaufkommen durch die ersten Anträge kam, es generell aber immer davon abhängt, wie viele Anträge zeitgleich zu bearbeiten/begleiten sind.

### **Zu TOP 4: Überarbeitung der Richtlinien und Erarbeitung eines Flyers für den Jugendfördertopf**

Präsentation zur Beiratssitzung vom 14.01.2016 / Folie 10 – 17

Die Beiratsmitglieder erörtern gemeinsam den Entwurf für die neuen Förderrichtlinien des Jugendförderfonds. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Zielgruppe des Fonds junge



Menschen bis 27 Jahren sind. Die Projekte werden ausschließlich für Kinder/Jugendliche initiiert, müssen aber nicht von Kindern/Jugendlichen veranlasst werden, da in den meisten Fällen die Unterstützung von Erwachsenen erforderlich ist.

Die Fördersumme des Jugendförderfonds wird auf 5.000 Euro pro Projekt begrenzt. Speisen und Getränke z. B. auf Veranstaltungen sind nicht von der Förderung ausgenommen.

Die neuen Förderrichtlinien werden am 03.02.2016 dem Vorstand zum Beschluss vorgelegt.

Das RM erarbeitet einen Flyer (als Einlage für die Neuauflage des Alsterland-Flyers nach dem Beitritt Großhansdorfs) für den Jugendförderfonds, in dem bisherige Projekte aufgezählt werden und auch der Europa Gedanke aufgezeigt wird. Es soll mit Bildern gearbeitet werden, damit die Jugendprojekte ansprechend sind.

Im Jugendfördertopf befinden sich aktuell 20.000 Euro (siehe Folie 15). Diese Gelder sollen weiterhin für neue Projekte, eventuell auch mal ein größeres Projekt, zur Verfügung stehen. Die Fördergrenze von 5.000 Euro pro Projekt bleibt aber bestehen.

Herr Sommer legt einen neuen Antrag von der Naturschule Wilde Zeiten vor. Der Verein beantragt eine Spende für ein neues Tipi für das Wildniscamp der Naturschule auf dem Gelände des Initiativkreis Gut Wulfsdorf in Ahrensburg. Sie bieten Natur- und Wildniskurse für Kinder und Jugendliche aus Schleswig-Holstein an. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Die Kursleitung wird größtenteils ehrenamtlich durchgeführt oder aus Vereinsgeldern finanziert.

**Herr Letz bittet um Beschluss, dass für den Verein „Wilde Zeiten Naturschule“ für den Kauf eines Tipi's 500 Euro aus dem Jugendförderfonds zur Verfügung gestellt werden.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
7	keine	keine

Das RM nimmt mit dem Verein Kontakt auf, fordert den Spendenantrag an und veranlasst die Auszahlung der Spende.

Die Tischtennis-Gemeinschaft 207 Ahrensburg-Großhansdorf hat zur Unterstützung des Projekts „Wer wird's..?“ eine Spende in Höhe von 200 Euro beantragt. Dem wurde per Umlaufbeschluss zugestimmt. Zusätzlich wurde vorgeschlagen, einen Sonderpreis der AktivRegion Alsterland (z. B. jüngsten Teilnehmer) zu vergeben. Der Verein meldet sich, wenn über den Sonderpreis beraten wurde.

**Zu TOP 5: Arbeitsgruppe Regionale Produkte**

Präsentation zur Beiratssitzung vom 14.01.2016 / Folie 18 - 31



Frau Wolff stellt die RegioApp vor. Die RegioApp ist eine Portable Application (App) für Smartphones und Tablet-PCs, die dem Nutzer eine schnelle und umfangreiche Suche nach regionalen Produkten und regionaler Gastronomie ermöglicht.

Die Mitglieder des Beirats sprechen sich in der Diskussion gegen die Erarbeitung einer RegioApp aus. Die Kontrolle der regionalen Produkte, die Prüfung der Zertifizierung und die Datenerhebung und –pflege wären für die AktivRegion nicht durchführbar. So ein Projekt wäre als landesweites Projekt bei der Landwirtschaftskammer besser aufgehoben.

Ergänzend fragt Frau Wolff, was mit der bisherigen Zusammenstellung der regionalen Empfehlungen passieren soll. Auf der Homepage gibt es eine Seite „Regionale Empfehlungen“. Hierfür wurde bereits eine große Auswahl an regionalen Angeboten aus den Bereichen Nahrungsmittel, Kunst und Kultur, Natur und Sehenswürdigkeiten und Dienstleistungen zusammengestellt. Die Regionalen Empfehlungen sollen auf der Homepage interaktiv (Verlinkung zur Website bzw. Ansprechpartner) dargestellt werden. Das „Grobgerüst“ für das weitere Vorgehen soll auf der Vorstandssitzung am 03.02.2016 festgelegt werden. Für die weitere Ausarbeitung soll zu einer Arbeitsgruppe (März/April) eingeladen werden. Für eine ständige Arbeitsgruppe muss das Interesse abgefragt werden.

#### **Zu TOP 6: Projektvorschläge für die Regionalkonferenz Klimaschutz am 26.02.2016 in Bad Oldesloe**

Präsentation zur Beiratssitzung vom 14.01.2016 / Folie 32 - 34

Die AktivRegion Alsterland beteiligt sich an der Regionalkonferenz Klimaschutz am 26.2.2016 im Kreistagssitzungssaal Stormarn in Bad Oldesloe. Leider kann die AktivRegion Alsterland keine aktuellen Projekte aus dem Schwerpunkt Klimawandel und Energie vorstellen. Das RM (Herr Kuhn, Frau Zeis) wird aber mit einem Info-Stand über die AktivRegion vertreten sein. Herr Schütt hat seine Teilnahme zugesagt.

#### **Zu TOP 7: Verschiedenes**

Präsentation zur Beiratssitzung vom 14.01.2016 / Folie 35

Unter Verschiedenes gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Letz beendet die Sitzung um 11:55 Uhr.

Norbert Letz  
Vorsitzender des Beirats

gez. Sabine Zeis  
Regionalmanagement, für das Protokoll